jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/7/20 10Os44/77, 11Os59/78, 9Os130/78, 13Os34/83, 10Os58/86, 13Os114/91, 14Os82/92, 13Os1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.07.1977

Norm

StGB §129 Z1

Rechtssatz

Die eigenmächtige Ansichnahme eines versteckten Schlüssels ist auch dann widerrechtlich, wenn der Täter das Versteck kennt und der Bestohlene dies weiß, aber den Täter im konkreten Fall nicht zur Benützung ermächtigt.

Entscheidungstexte

- 10 Os 44/77
  Entscheidungstext OGH 20.07.1977 10 Os 44/77
  Veröff: SSt 48/56
- 11 Os 59/78
  Entscheidungstext OGH 20.04.1978 11 Os 59/78
- 9 Os 130/78
  Entscheidungstext OGH 14.11.1978 9 Os 130/78
- 13 Os 34/83
  Entscheidungstext OGH 10.03.1983 13 Os 34/83
  Vgl auch
- 10 Os 58/86
  Entscheidungstext OGH 03.06.1986 10 Os 58/86
  Vgl auch
- 13 Os 114/91
  Entscheidungstext OGH 18.12.1991 13 Os 114/91
  Vgl auch
- 14 Os 82/92
  Entscheidungstext OGH 01.09.1992 14 Os 82/92
  Vgl auch
- 13 Os 157/01
  Entscheidungstext OGH 06.03.2002 13 Os 157/01
  Auch
- 13 Os 147/08d
  Entscheidungstext OGH 05.11.2008 13 Os 147/08d
  Auch
- 14 Os 161/11z
  Entscheidungstext OGH 24.01.2012 14 Os 161/11z
  Beisatz: Wird er aber zur Verwendung des Schlüssels ermächtigt, richtet sich also die Vorsichtsmaßnahme (des Versteckens) nicht gegen ihn, scheidet die Annahme der Qualifikation des § 129 Z 1 StGB aus. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0093626

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at